

TEP 1.: Übermittlung der Auswertungsergebnisse anhand eines schriftlich und/oder mündlich kommentierten Berichtes.

TEP 2.: Übermittlung der Auswertungsergebnisse anhand einer tabellarischen Aufbereitung

	TEP 1	TEP 2	
BASIS MODUL	250,-	100	
DP	150	150	
TOP FEED 1	75	75	4 Module zur Auswahl
TOP FEED 2	150	150	
TOP FEED 3	150	150	
TOP FEED 4	300	300	
Ökonomik 1	Auswertung der variablen & fixen Kosten		2 Module zur Auswahl
Ökonomik 2	Auswertung der variablen Kosten		
Grünlandberatung			

mit Einfluss auf Preis

ohne Einfluss auf Preis

Sie wählen das für Sie passende Modul

Freiwillige Teilnahme

Sie bezahlen nur für Ihren individuellen Beratungsbedarf!

### Beispiel 1

TEP 1	250,-€
DP	150,-€
TF 2	150,-€
	550,-€

### Beispiel 2

TEP 2	100,-€
DP	150,-€
TF 4	300,-€
	550,-€

- Firmen- und verkaufsunabhängige Beratung
- Offiziell anerkannte administrative Dokumente
- Aufbauend auf ständig aktualisiert ermittelte Ziele und Probleme von Ihrem Betrieb
- Enge Zusammenarbeit mit dem CONVIS Rindergesundheitsdienst
- Regelmäßige Anpassung an neueste Erkenntnisse und den neuesten Wissensstand
- Ganzheitliches Angebot aus einer Hand
- Unschlagbares Preis- Leistungsverhältnis

## TEPagro für eine entschieden nachhaltige Landwirtschaft in Luxemburg

Für weitere Fragen und Informationen steht Ihnen das CONVIS-Beratersteam gerne zur Verfügung:

**Zone Artisanale & Commerciale n°4  
L-9085 Ettelbruck  
Grand-Duché de Luxembourg**

Tel.: +352 - 26 81 20-0

Fax: +352 - 26 81 20-12

internet: [www.convis.lu](http://www.convis.lu)

mail: [info@convis.lu](mailto:info@convis.lu)



# TEPagro

Techno-economical and  
Environmental Performances  
of Agriculture



Ihr kompetenter  
Partner für  
landwirtschaftliche  
Beratung

**CONVIS**  
[www.convis.lu](http://www.convis.lu)

- 1) Der CONVIS **Düngeplan** mit der Erfüllung aller administrativen Anforderungen.
- 2) Bewertung aller wichtigen Flussströme wie Nährstoffe, Energie und klimarelevante Gase auf Basis der **Hofterbilanz** 
- 3) Eine komplette **Rinderberatung** mit vier Stufen zur Auswahl und enger Zusammenarbeit mit dem CONVIS Rindergesundheitsdienst.:  
**TOP FEED 1:** Berechnung einer einzelnen Futterration pro Jahr.  
**TOP FEED 2:** Klassisches Top Feed Angebot mit Berechnung von mindestens einer Winter- und einer Sommerration.  
**TOP FEED 3:** Identisch wie Top Feed 2 allerdings mit Akzentverlagerung auf Konzeptfragen.  
**TOP FEED 4:** Klassisches Top Feed plus Angebot mit monatlichen Kontakten im Prinzip nach jeder MLP.
- 4) Aufbereitung der ökonomischen Situation Ihres Betriebes bis hin zur kompletten **Betriebszweiganalyse** 
- 5) Basis **Grünlandberatung**

Die durchschnittlichen Einsparungen pro Betrieb im Vorgänger-Projekt NEBplus haben es gezeigt:

**Die Teilnahme lohnt sich auf jeden Fall!**

## Fiches technico-économiques: Der Vergleich mit einem Ihrem Betrieb ähnelnden Modellbetrieb

In den "fiches technico-économiques" sollen künftig alle relevanten ökonomischen und technischen Parameter rings um die Rinderhaltung (Milch- und oder Fleischrinder) gespeichert werden. Die Betriebe werden zunächst auf Basis einer festgelegten **Typologie** in Betriebsklassen eingeteilt und erhalten anschließend die betriebsindividuellen Daten im direkten Vergleich zu den anderen Betrieben gleichen Typs. Die "fiche" soll dazu dienen, die **Schwachstellen im technischen und ökonomischen Bereich** wahrzunehmen, um geeignete Maßnahmen zu deren Behebung treffen zu können.

## Lebenszyklusanalyse (Ökobilanzierung): Das geeignete Instrument für zwischenbetriebliche Vergleiche und zur Gegenüberstellung von Produktionssystemen

Wie viel Energie wurde aufgewendet um 1l Milch zu erzeugen? Und für 1kg Rind- bzw. Schweinefleisch? Oder für 1dt Brotweizen? Und wie viele CO<sub>2</sub>-Äquivalente sind pro Produkteinheit ausgestoßen worden?

Mit solchen Fragen beschäftigt sich die Lebenszyklusanalyse (Englisch: **Life Cycle Assessment, LCA**) von Produkten. Auch im Rahmen des TEPagro Projektes sind Lebenszyklusanalysen für die wichtigsten Produkte der Landwirtschaft geplant. Diese produktbezogene Analyse wird es ermöglichen, die unterschiedlichen Produktionssysteme miteinander zu vergleichen und die Maßnahmen zu definieren, welche zu einer Produktoptimierung (geringere Umweltbelastung bei gleicher Produktionsmenge) beitragen können. Last but not least verspricht man sich aus diesem Beratungsinstrument die Definition der Kosten, die mit einer geringeren Umweltbelastung der landwirtschaftlichen Produktion gekoppelt sind.

## Betriebsoptimierung mit graphischer Datenaufbereitung: Die Entwicklung und Anwendung von Optimierungsverfahren für landwirtschaftliche Betriebe

Diese betrifft sowohl die Bereiche landwirtschaftliche Produktion, Umwelt und Wirtschaftlichkeit als auch ihre Wechselwirkungen. Angedacht sind die Anwendung von **linearer Programmierung, Sensitivitätsanalysen und Nomogrammtechniken** als Hilfe zur Entscheidungsfindung in verschiedenen Produktions- und Betriebsbereichen. Vor allem die Wechselwirkungen zwischen Umwelt und Wirtschaftlichkeit, die komplexer Natur sind und die nur schwer in Einklang zu bringen sind, werden Gegenstand der Berechnungen sein. Diese Vorgehensweise wird es erlauben, die oft umfangreichen Beziehungen zwischen Ursachen, Wirkung und Rückwirkung von Veränderungen zu beschreiben und das Zusammenwirken mehrerer Ebenen auch besser graphisch zu veranschaulichen. Dadurch kann unter optimalen Bedingungen die Plausibilität von Ergebnissen **überprüft und vermittelt** werden.

Die CONVIS-Berater rechnen seit 15 Jahren Nährstoff- und Energiebilanzen für landwirtschaftliche Betriebe und führen eine gezielte Beratung auf der Basis der betrieblichen Stoff- und Energieströme durch. Dabei wurde deutlich quantifiziert, dass es einen direkten Zusammenhang zwischen der einzelbetrieblichen Rentabilität und der Intensität der landwirtschaftlichen Produktion gibt.

Wichtigstes Ziel besteht darin, dass die effektiv erreichten Exporte an landwirtschaftlichen Gütern dem Niveau der eingesetzten Produktionsfaktoren entsprechen. Das oft durch rein agrarsoziologische Aspekte beeinflusste betriebsindividuelle Niveau der Intensität spielt dabei eine meist überschätzte Rolle. Neben dem nachhaltigen und ressourcenschonenden Umgang mit der zur Verfügung stehenden Primärenergie, gilt die gesicherte Welternährung als eine der größten Herausforderungen der unmittelbaren Zukunft. Hat ein Hektar 1975 noch drei Personen ernährt, sind es heute bereits acht. Die hierzu notwendigen Produktivitätssteigerungen im Betriebsmitteleinsatz verbunden mit einer insgesamt deutlich billigeren Agrarproduktion sind sicherlich nicht zuletzt auch Ziele und Verdienste von TEPagro. 

**TEPagro zeigt die positiven Fortschritte und Leistungen vom Agrarsektor für die Gesellschaft.**

**Auch Sie können mithelfen!**

Im Vorgängerprojekt NEBplus konnten erhebliche Leistungen an der Schnittstelle zwischen Wirtschaftlichkeit und Umweltschutz realisiert werden. Hochgerechnet für ganz Luxemburg ergäben die betrieblichen Einsparungen an Betriebsmitteln ein Gesamtvolumen von etwa 11.400 to CO<sub>2</sub>-Äq mit einem Finanzwert von mehr als EUR 0,5 Mio pro Jahr. 

Einsparungen in kg CO <sub>2</sub> -Äq./ha im NEBplus-Projekt	hochgerechnete CO <sub>2</sub> -Einsparung für ganz Luxemburg* (to CO <sub>2</sub> -Äq.)	Einsparungen in €/ha im NEBplus-Projekt	hochgerechnete €-Einsparung für ganz Luxemburg* (€*1000)
90	11.370	19,9	2.526

\*Hochrechnungen anhand der Ergebnisse vom Vorgängerprojekt NEBplus

	Einheit	Einsparungen
Verbesserungen (1)	€/Betrieb	2379
Kosten NEB-Beratung (2)	€/Betrieb	550
Verhältnis (1) : (2)	Zahl	4,3

Hochrechnungen anhand der Ergebnisse vom Vorgängerprojekt NEBplus